

Zeitschrift: Regio Basiliensis : Basler Zeitschrift für Geographie

Herausgeber: Geographisch-Ethnologische Gesellschaft Basel ; Geographisches Institut der Universität Basel

Band: 65 (2024)

Heft: 2

Vorwort: Vorwort

Autor: Schaub, Daniel / Stucki, Oliver

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe Leserinnen und Leser

Haben Sie gewusst, dass sich der Kanton Basel-Stadt letztes Jahr eine Biodiversitätsstrategie mit entsprechenden Massnahmen zur Förderung der Natur gegeben hat? Vielleicht ist das etwas überraschend für einen Stadtkanton, aber doch Beleg, dass auch – oder gerade – in dicht besiedelten Gebieten Flächen mit ökologischem Potenzial erhalten und aufgewertet werden sollen. Ein guter Moment also, das Augenmerk eines REGIO BASILIENSIS-Heftes auf die Grünflächen im städtischen Bereich und in der Agglomeration zu legen. Das letzte Heft mit ähnlichem Bezug liegt doch schon über 15 Jahre zurück, damals standen Stadtbäume im Fokus (Heft 47/2, 2007).

Konzipiert wurde das vorliegende Heft zusammen mit der Stadtgärtnerei Basel, welcher im Kanton der Naturschutz und die Grünflächen inklusive deren Unterhalt unterstehen. Gedankt sei dem Leiter der Stadtgärtnerei, Emanuel Trueb für sein Interesse am Zustandekommen des Heftes und dem Vorschlag zu dessen Titel “Stadt als Garten” sowie Frau Anna Leone-Eicher (Leiterin Kommunikation Stadtgärtnerei) für die administrativ-fachliche Zusammenarbeit. Die Artikel der Mitarbeitenden der Stadtgärtnerei bilden entsprechend das Rückgrat des Heftes und erläutern die vielfältigen Aufgaben, Zuständigkeiten und künftigen Herausforderungen der Stadtgärtnerei. Ergänzt werden sie durch historische, naturwissenschaftliche und raumplanerische Forschungs- und Umsetzungsbeiträge zu Grünflächen in der Region und deren Funktionen.

Hingewiesen sei an dieser Stelle auch auf die Gratulationen am Schluss des Heftes zu “halbrunden” Geburtstagen von zwei verdienstvollen Mitgliedern der GEG, welche die Geographie an der Universität Basel langjährig geprägt haben.

Neben den Gratulationen gibt es leider auch Trauriges zu vermelden. In einem Nachruf wird an den kürzlich verstorbenen Dr. Rudolf Michna aus Freiburg i.Br. gedacht, einem profunden Kenner der Grenzregion am Oberrhein und mehrfachen Autor von bemerkenswerten Beiträgen für unsere Zeitschrift.

Sollten Sie einen Blick auf die letzte Seite des Heftes mit dem Impressum werfen, dürften sie einen Namen vermissen. Frau Dr. Madeleine Imhof, welche den Redaktionsausschuss unserer Zeitschrift 14 (!) Jahre lang umsichtig geleitet hat, wurde an der letzten Mitgliederversammlung zur GEG-Präsidentin gewählt. Sie

wird sich künftig auf diese neue Funktion konzentrieren. Wir verabschieden sie an dieser Stelle ganz herzlich aus dem Redaktionsausschuss, danken für das langjährige Engagement und wünschen ihr viel Erfolg im neuen Amt.

Seit kurzem neu im Redaktionsausschuss sind Jakob Schmitz und Dr. Franziska Siegrist. Sie seien an dieser Stelle herzlich willkommen geheissen! Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Auch in neuer Zusammensetzung wünschen wir Ihnen – wie bisher – viel Freude beim Lesen des vorliegenden Heftes.

Daniel Schaub und Oliver Stucki